

Niederschrift

über die Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Datum: 04.12.2019

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:34 Uhr - 17:21 Uhr

Vorsitz: Ralph Burghart

Beschlussfähigkeit

Soll:	11	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	13	Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Reiner Drechsel	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	privat
Herr Jürgen Renz	SPD-Fraktion	Teilnahme am Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit
Herr Paul Günter Steuer	AfD-Stadtratsfraktion	

Verspätetes Erscheinen

Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion	anwesend ab 16:35 Uhr
--------------------	------------------	-----------------------

Frühzeitiges Verlassen

Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion	abwesend ab 18:15 Uhr
---------------------------	--------------	-----------------------

Ausschussmitglieder

Herr Lars Franke	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Bernhard Herrmann	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
Frau Susann Mäder	Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen
Frau Sabine Pester	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
Frau Ines Saborowski	CDU-Ratsfraktion
Herr Heiko Schinkitz	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
Frau Rebecca Thielemann	CDU-Ratsfraktion
Herr Gordon Tillmann	FDP-Fraktion

stellv. Ausschussmitglieder

Herr Bernd Arnold	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ	Vertretung für Herrn Reiner Drechsel
-------------------	---------------------------	--------------------------------------

Herr Lars Kuppi	AfD-Stadtratsfraktion	Vertretung für Herrn Paul Günter Steuer
Frau Wilma Meyer	SPD-Fraktion	Vertretung für Herrn Jürgen Renz anwesend ab 16:45 Uhr abwesend ab 18:15 Uhr

sachkundige Einwohner

Frau Tina Dutschke
Frau Anna Herrmann
Frau Cornelia Knorr
Herr Jens Köhler
Herr Christian Wolf

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Jana Hempfing	Referentin Dezernat 5
Frau Petra Liebetrau	Behindertenbeauftragte
Herr Jirka Meyer	Amtsleiter Amt 40
Herr Roger Rabenhold	Amtsleiter Amt 52
Herr Falk Reinhardt	Leiter SE 17
Herr Norman Schröder	Abteilungsleiter 40.5
Frau Simone Seidel	Bildungsmonitoring

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Burghart** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Beschlussvorlagen an den Schul- und Sportausschuss
-

Einrichtung einer Stelle „Beauftragte/r für Prävention im Sportbereich“ beim Stadt-sportbund Chemnitz e. V. und deren Förderung im Rahmen der direkten Sportförderung durch die Stadt Chemnitz

Vorlage: B-304/2019 Einreicher: Dezernat 5/Amt 52

Herr Bürgermeister Burghart führt in die Vorlage ein und informiert über die Änderung der Verwaltung.

Herr Rabenhold (Amtsleiter Amt 52) erklärt zur Vorlage und führt die Beweggründe zur Schaffung dieser Stelle aus.

Frau Stadträtin Mäder (Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen) merkt an, dass es sich bei dieser Stelle um ein breites Themenfeld handelt und fragt wie dieses durch eine Person abgedeckt werden könne.

Herr Rabenhold erklärt, dass die Stelle voraussichtlich keine festgelegten Arbeitszeiten haben werde. Diese sollen variieren. Es handele sich um konzeptionelle Arbeit. Es findet eine enge Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Sozialamt statt, um Doppelungen zu vermeiden, die sich mit der Arbeit dieser Stelle überschneiden könnten.

Herr Bürgermeister Burghart fügt hinzu, dass eine solche Stelle bisher nicht existiert, um dieses Thema bzw. diese Themen fokussieren zu können.

Herr Stadtrat Franke (AfD-Stadtratsfraktion) fragt wie weit die Arbeiten der Stelle greifen würden. Er merkt an, dass der CFC bereits einen Rassismus-Beauftragten habe und berichtet über dessen Tätigkeiten und Projekte. Er fragt, ob sich diese beiden Stellen überschneiden würden. Herr Stadtrat Franke wünscht eine verstärkte Konzentration auf den Bereich Jugendarbeit und Jugendschutz. Er merkt an, dass der Linksextremismus in der Vorlage nicht erwähnt wird.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, dass der CFC von der Bildung dieser Stelle getrennt betrachtet werden müsse. Der CFC habe gewisse Auflagen dem er nachkommen müsse.

Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) merkt an, dass diese Stelle erst geschaffen werden müsse. Im Verlaufe der Zeit würde man feststellen können, ob diese ausreichen wird. Er bittet darum, die Summe der 42.000 € noch einmal zu überprüfen, er sei der Auffassung der Arbeitgeberanteil würde hier fehlen.

Herr Wolf (sachkundiger Einwohner) fragt, wie die Wirkung der Arbeiten in die Vereine gelangen würde.

Herr Bürgermeister Burghart führt aus, dass es sich nicht nur um Einzelfälle handle, Ziel ist es präventiv etwas zu erreichen.

Herr Köhler stellt sich und seine Tätigkeiten als sachkundiger Einwohner vor und stützt die Einrichtung dieser Stelle.

Herr Stadtrat Kuppi (AfD-Stadtratsfraktion) stimmt der Anmerkung von Herrn Franke zu, dass der Linksextremismus nicht außer Acht gelassen werden sollte. So könne er dieser Vorlage nicht zustimmen. Er fügt hinzu, dass es in Chemnitz auch andere Vereine als den CFC gäbe.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, dass es sich um eine Ableitung aus einer Situation handle, die hier beschrieben werde. In der vergangenen Wahlperiode wurde bereits darüber diskutiert, dass man sich nicht auf das Thema Extremismus beschränke wolle. Es sollte ein vielfältiges Aufgabengebiet geschaffen werden.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) merkt an, dass der Beschlussvorschlag eindeutig und dass das Aufgabengebiet umfassend abgedeckt sei. Zudem würden Optionen für die weitere Entwicklung offen gehalten werden.

Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion) führt aus, dass nicht die Begründung der Beschlussvorlage beschlossen werde. Diese soll als Orientierung dienen. Sie bringt einen Änderungsantrag bezüglich der „asylkritischen“ Formulierung ein und wünscht die Änderung in „radikale Kräfte“ zudem erbittet sie die Ergänzung von rechtspopulistisch sowie linkspopulistisch. Sie begründet die Ergänzung mit der

Belagerung der Geschäftsstelle Ihrer Partei durch Linksextreme.

Herr Stadtrat Tillmann (FDP-Fraktion) fragt, wo die Vorstellung der/des Kandidatin/en erfolgen solle.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, dass man eine Vorstellung der Person im Ausschuss nach Abschluss des Bewerbungs- und Einstellungsverfahrens beim Stadtsportbund plant und somit dann dementsprechend darüber informiere.

Herr Stadtrat Schinkitz widerspricht den Anmerkungen die Herr Franke und Frau Kempe eingebracht haben. Die Stelle sei durch die Bezeichnung „Prävention“ weit umfassend. Er hebt hervor, dass nicht die Begründung beschlossen werde und dass Änderungen zum Beschlussvorschlag eingebracht werden sollten, nicht zur Begründung.

Herr Bürgermeister Burghart stimmt Herrn Schinkitz zu und ergänzt, dass die Begründung einer Beschreibung der Stelle gleich kommt.

Herr Stadtrat Schinkitz fügt hinzu, dass er den Linksextremismus in Chemnitz nicht als Problematik erachte. Er betont, dass der Fokus auf dem Chemnitzer Sport liegt, in dem keine linksextremistischen Tendenzen bekannt sind.

Herr Bürgermeister Burghart schlägt vor, die Vorlage nicht zu ändern und den Kompromiss einzugehen, dass nicht alle Einzelheiten aufgeschlüsselt seien, da das Thema Prävention alle Inhalte bereits beinhalten würde.

Herr Stadtrat Schinkitz stellt einen Geschäftsordnungsantrag. Er hebt noch einmal hervor, dass heute über den Beschlussvorschlag entschieden werde. Hier seien die eingebrachten Änderungsvorschlägen nicht relevant.

Herr Bürgermeister Burghart erklärt, es sei dennoch wichtig darüber zu diskutieren und zu klären, wenn bestimmte Aspekte unklar seien. Er stellt in den Vordergrund, dass über die Einrichtung der Stelle entschieden werden solle.

Frau Stadträtin Mäder erläutert anhand der Vorlage, dass in der Aufgabenbeschreibung Extremismus beschrieben werde sowie Suchtprävention und präventive Arbeit. Aus Ihrer Sicht seien keine Änderungen oder Ergänzungen notwendig.

Herr Stadtrat Franke befürwortet den Änderungsantrag von Frau Kempe und die Ergänzung von Links- und Rechtspopulismus.

Herr Bürgermeister Burghart wiederholt, dass es sich um eine Beschreibung handele, die sich aus der Situation heraus ergeben habe. Man wolle, wie in der vergangenen Wahlperiode bereits diskutiert, ein vielfältiges Aufgabengebiet schaffen und abdecken.

Frau Stadträtin Kempe erklärt, dass es sich um ein sensibles Thema handele, das von jedem anders wahrgenommen werde. Der Vorschlag seitens Herr Burghart sei akzeptabel.

Herr Bürgermeister Burghart fasst zusammen, dass in der Begründung asylkritisch nun in extremistisch geändert werden solle. Alles Weitere bleibe unberührt.

Herr Stadtrat Herrmann hebt hervor, dass das Thema Rassismus fehlen würde, aber nicht außer Acht gelassen werden sollte. Asylkritisch würde dies nicht miteinschließen. Er schlägt vor die Vorlage ohne Änderungen zu beschließen, da die Niederschrift ausführen werde, dass bestimmte Aspekte bei der Diskussion berücksichtigt wurden und für die künftige Arbeit in dieser Stelle berücksichtigt werden sollten.

Herr Stadtrat Kuppi erbittet, dass die Stelle beschlossen wird, doch befürwortet die Ergänzung von Links- und Rechtspopulismus.

Herr Stadtrat Arnold (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ) wünscht, asylkritisch in extremistisch zu ändern und befürwortet auch die Ergänzung des Linksextremismus.

Herr Bürgermeister Burghart wiederholt noch einmal die Begründung, weshalb die Beschreibung nicht geändert werden könne und fordert zu Abstimmung auf.

Der Änderungsantrag von Frau Kempe wurde obsolet.

Beschluss B-304/2019

Der Schul- und Sportausschuss beschließt:

1. Die Stelle „Beauftragte/r für Prävention im Sportbereich“ wird beim Stadtsportbund Chemnitz e. V. (SSBC) mit 1,0 AE eingerichtet und von der Stadt Chemnitz aus dem Budget der direkten Sportförderung ab dem Jahr 2020 mit 100 % gefördert.
2. Die Höhe der Förderung bestimmt sich in Anlehnung an den TVöD nach den Personalkosten, die vergleichsweise einer EG 9b, Stufe 1 entsprechen.
3. Im Jahr 2020 beträgt die Personalkostenförderung 38,5 T€ zzgl. einer Sachkostenförderung von 4 T€; insgesamt bis zu 42,5 T€.
4. Über die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel ab dem Jahr 2021 wird im Rahmen der nächsten Haushaltsbeschlüsse entschieden.
5. Die Förderung steht jährlich unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit der Fördermittel.
6. Über die Arbeit der/des Beauftragten für Prävention im Sportbereich ist dem Schul- und Sportausschuss und dem Jugendhilfeausschuss mindestens einmal im Jahr Bericht zu erstatten.

**Abstimmungsergebnis: mit Änderungen einstimmig bestätigt
(10 Ja-Stimmen, 3 Enthaltung)**

4 Verschiedenes

4.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen der Verwaltung.

4.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Fragen.

5 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Schul- und Sportausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden Herr Stadtrat Herrmann (Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) und Herr Stadtrat Schinkitz (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) bestimmt.

08.01.2020 *Ralph Burghart*
Datum Ralph Burghart
Vorsitzende
des Ausschusses

13.01.20 *B. Herrmann*
Datum Herr Herrmann
Mitglied
des Ausschusses

10.01.2020 *Schinkitz*
Datum Herr Schinkitz
Mitglied
des Ausschusses

08.01.2020 *S. Smolinski*
Datum Frau Smolinski
Schriftführerin